Marker für die Dermatopathologie

PRAME

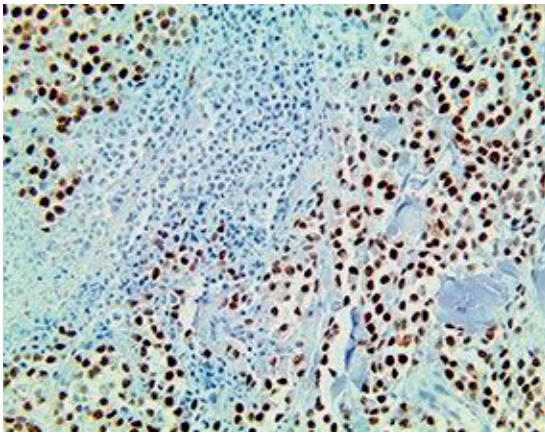
PRAME

Normale, benigne Gewebe zeigen in der Regel keine PRAME-Expression. Ausnahmen sind Hoden, Ovar, Plazenta, Nebennieren und Endometrium. Aufgrund dieses Expressionsprofils wird PRAME zur Gruppe der „Cancer/Testis Antigene“ (CTA) gezählt.

Eine starke Überexpression von PRAME (Preferentially expressed antigen in melanoma) wurde in Primärtumoren (83,2%) und Metastasen (87%) von Melanomen detektiert[1]. In verschiedenen Melanom-Subtypen wird PRAME ähnlich stark exprimiert, nur bei desmoplastischen Melanomen ist die Expressionsrate mit 35% deutlich geringer. Melanozytäre Nävi sind hingegen zu 86,4% komplett negativ. Eine Immunreaktivität von PRAME wurde jeweils nur in einer Subpopulation von Melanozyten kutaner Nävi (u.a. Spitz Nävi) gefunden (13,6%). Weiterhin wurden auch einzelne wenige PRAME-positive Melanozyten in Altersflecken (Lentigo solaris) und normaler, sonnen-geschädigter Haut detektiert.

Lezcano et al. führen an, dass PRAME im Vergleich zu MelanA oder Sox10 das sauberere mikroskopische Bild liefert, um die Tumorgrenzen in PRAME-positiven Melanomen zu identifizieren, da PRAME für gewöhnlich nicht in normalen Melanozyten exprimiert wird (Ausnahmen siehe oben)[1].
Aber nicht nur im Melanom der Haut, sondern auch im Melanom des Auges und diversen nicht-melanozytären Neoplasmen wurde die Expression von PRAME nachgewiesen (u.a. NSCLC, Mammakarzinom, Nierenzellkarzinom, Ovarialkarzinom, Leukämie)[2].
PRAME gilt als mögliches Target für zielgerichtete Immuntherapien.

Art.-Nr.	Klon	Verdünnung	Menge
BSB-2374-01	RBT-PRAME	50-200	0,1 ml
BSB-2374-05	RBT-PRAME	50-200	0,5 ml
BSB-2374-1	RBT-PRAME	50-200	1,0 ml
BSB-2374-15	RBT-PRAME	RTU	15 ml
BSB-2374-3	RBT-PRAME	RTU	3,0 ml
BSB-2374-7	RBT-PRAME	RTU	7,0 ml
BSB-2374-CS	Positive Kontrollobjektträger		5 Stück
RMAB109	EPR20330	50-100	1,0 ml
RMAB109-01	EPR20330	50-100	0,1 ml
RMAB109-05	EPR20330	50-100	0,5 ml
RMPD109	EPR20330	RTU	6,0 ml



Produktspezifikationen

- Spezies: Kaninchen monoklonal
- Anwendung: Paraffinschnitt
- Synonyme: MAPE, OIP4
- Lokalisation: nukleär / zytoplasmatisch
- Status: CE IVD

medac

Bitte senden Sie mir mehr Informationen zu PRAME Antikörpern

(bitte unten entsprechend ankreuzen!):

- ❍ Ja, bitte senden Sie mir Informationen zum PRAME Antikörper per Email
- ❍ Ja, bitte senden Sie mir Informationen zum PRAME Antikörper per Fax
- ❍ Ja, bitte senden Sie mir ein Muster
- ❍ Ja, bitte rufen Sie mich an, um meine Fragen zu klären

Stempel, Datum, Unterschrift

Ansprechpartner:

Herr / Frau: _____

Tel.: _____

Fax: _____

Email: _____

(bitte in DRUCKBUCHSTABEN)

Literatur

1. Lezcano C, et al. PRAME Expression in Melanocytic Tumors. Am J Surg Pathol. 2018; 42(11):1456-1465.
2. Ikeda H, et al. Characterization of an antigen that is recognized on a melanoma showing partial HLA loss by CTL expressing an NK inhibitory receptor. Immunity. 1997; 6(2):199-208.

medac GmbH
Diagnostika
Theaterstraße 6
22880 Wedel
Telefon: +49 (0)4103 8006-342
Fax: +49 (0)4103 8006-359
E-mail: diagnostika@medac.de
www.medac-diagnostika.de

Informationen
aus erster Hand

WD-2508/09.2021
REA_D198_D_PRAME Flyer